



BURGENWELT

STARTSEITE | SUCHE | KONTAKT

News

Burgen

Literatur

Links

Glossar

Exkursionen

Forum

Gastautoren



ALTENBAUMBURG

Weltweit | Europa | Deutschland | Rheinland-Pfalz | Landkreis Bad Kreuznach | Altenbamburg

Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links



Quelle: Braun, Wolfgang - Rekonstruktionszeichnungen von Burgen Hessens, Nordrhein-Westfalens und Rheinland-Pfalz | 1. Auflage, 2012 | S. 79

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Flächenmäßig eine der größten Ruinen der Pfalz.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°47'09.6" N, 7°50'04.8" E](#)
Höhe: 221 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Kostenlose Parkmöglichkeiten vor der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
Burgrestaurant Altenbaumburg
Link zur Webseite der [Gastronomie](#)



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



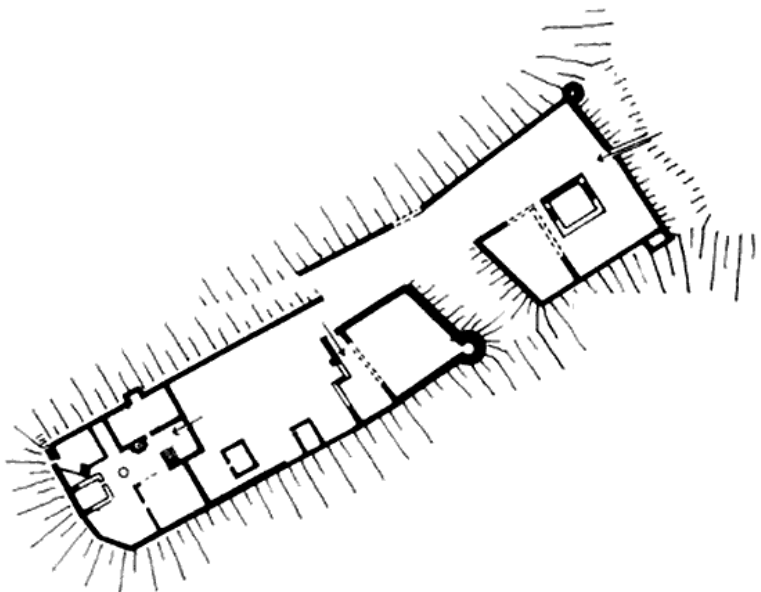
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1112	Erste urkundliche Erwähnung der Burg.
1140	Erbauer: Raugraf Emich I.
1180	Teilung der Lehen, Gerhard erhält Altenbamberg.
1320	Altenbamberg erhält Stadtrechte und Wochenmarkt durch König Ludwig den Bayern.
1343	Die Burg wird im Krieg den Pfalzgrafen geöffnet.
1371	Philipp von Bolanden verpfändet die Mittelburg dem Pfalzgrafen Ruprecht I. mit Zubehör und Kapelle für 7100 kleine florensische Gulden.
1385	Die Linie Altenbamberg stirbt aus. Die Burg fällt zu drei Vierteln an Kurpfalz, zu einem Viertel an Pfalz-Simmern.
1457	Das letzte Viertel der Burg wird auch noch an Kurpfalz abgetreten.
1482	Dem Schweikhardt von Sickingen wird erlaubt, zur Ausbesserung der Ebernburg Steine vom alten zerfallenen Bau der Altenbaumburg zu holen.

1501	Die kurpfälzischen drei Viertel und das Simmernsche eine Viertel der Burg werden als Erblehen an Philipp von Kronenberg verliehen. Zu dieser Zeit wurde die Altenbaumburg auch Kronenburg genannt. Das Geschlecht stirbt 1710 aus.
1621	Im 30-jährigen Krieg fällt die Altenbaumburg an die Spanier.
1631	Die Altenbaumburg ist in schwedischer Hand.
1666	Eroberung der Burg durch Kurfürst Karl Ludwig.
1689	Im Pfälzer Erbfolgekrieg wurde die Burg von den Franzosen vollständig zerstört.
1710	Die Burg gelangt als Lehen an den pfälzischen General Hugo Waldecker von Kempf.
1757	Von Waldecker stirbt erbenlos ; das Lehen wird von Kurpfalz eingezogen und Simmern überlassen.
1779	Die Burg gelangt durch Tausch an Pfalz- Zweibrücken und wird von Herzog Friedrich Ludwig dessen Schwiegersohn Fürst von Isenburg verliehen.
1798	Die Altenbaumburg gelangt durch den Frieden von Campo Formio an die Französische Republik, die alles an Private veräußert.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Thon, Alexander & Reither, Hans & Pohlit, Peter - Wie Schwalben Nester an den Felsen geklebt - Burgen in der Nordpfalz | Regensburg, 2005

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.01.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.01.2020 [CR]

